

Anhang 1 zu Artikel 3 Absatz 1 und 2

(Stand 01.01.2026)

Fangmindestmasse und Schonzeiten

Fangmindestmasse und Schonzeiten betragen:

Fischart	Fangmindestmasse bzw. Fangfenster * in cm	Schonzeit bzw. Fangzeitraum [†]
a Äsche , gefangen in		
1. Aare (von der Ausmündung aus dem Thunersee bis zur Einmündung in den Bielersee einschliesslich dazwischenliegende Aarestauseen), Alte Aare und Saane (von der Kantonsgrenze Freiburg/Bern bis zur Einmündung in die Aare)	36	01.01.-30.09.
2. Aare Interlaken einschliesslich Schifffahrtskanal Interlaken	40	01.01.-30.09.
3. allen übrigen Patentgewässern	—	ganzjährig
4. staatlichen Pachtgewässern und privaten Fischgewässern	30	01.01.-30.09.
b Felchen , gefangen in		
1. Brienersee (mit der Angelrute)	18	01.11.-31.12.
2. Brienersee (mit Netzen)	18	10.08.-20.09.
	24	(„Brienlig“ 01.11.-31.12.)
3. Thunersee	25	(„Felchen“ 01.10.-31.12. ¹)
4. Bielersee	23	01.11.-31.12. ²
5. allen übrigen Gewässern	25	01.11.-31.12.

¹ Diese Änderung gilt längstens bis zum 31. Dezember 2028.

² Diese Änderung gilt längstens bis zum 31. Dezember 2028.

c Bach- bzw. Seeforelle , gefangen in		
1. Engstligen, Fildrich, Grischbach, Kiene mit Gorneren- und Spiggenbach, Kirel, Narrenbach, Reichenbach, Saane (Grenze VS/BE–Grenze BE/VD), Kleine Simme, Some, Suld, Urbach und allen staatlichen Pachtgewässern und privaten Fischgewässern des Oberlandes und des Berner Juras	22	01.10.-15.03.
2. Emme (oberhalb der Heidbühlbrücke bei Eggwil) und Ilfis	26	01.10.-15.03.
3. aufgehoben		
4. Aare (vom Stauwehr Räterichsbodensee bis zur Einmündung in den Brienersee), Arnensee, Engstlensee, Gelmersee, Kander, Lombach, Lütschinen, Mattentalpsee, Oeschinensee, Räterichsbodensee, Saane (von Grenze FR/BE bis Einmündung in die Aare), Schwarzwasser, Sense, Simme, Zulg und allen übrigen Gewässern und Gewässerabschnitten mit staatlichem oder privatem Fischereirecht	24	01.10.-15.03.
5. Emme (unterhalb der Heidbühlbrücke bei Eggwil)	30	01.10.-15.03.
6. Alte Aare und Schüss	26	01.10.-15.03.
6a. Birs	25	01.10.-15.03
7. Aare (von der Ausmündung aus dem Bielersee bis zur Kantonsgrenze in Murgenthal einschliesslich Aarestauseen) und Zihl (bei Nidau)	38	01.10.-15.03.
7a. Gürbe	28	01.10.-15.03.
8. Aare (von der Ausmündung aus dem Brienersee bis zur Einmündung in den Thunersee einschliesslich Schifffahrtskanal Interlaken und unterhalb Stauwehr des Wohlensees bis zur Einmündung in den Bielersee)	30	01.10.-15.03.
9. Aare (von der Ausmündung aus dem Thunersee bis zum Stauwehr des Wohlensees)	34	01.10.-15.03.
10. Briener-, Thuner- und Bielersee	45	01.09.-31.01.
Ausserdem gelten zusätzlich folgende Fangfenster* und Fangzeiträume† (Entnahme erlaubt im angegebenen Längenbereich und im angegebenen Zeitraum) für Bach- und Seeforellen, gefangen in:		
11. Aare (vom Stauwehr Räterichsboden bis zur Einmündung in den Brienersee), Kander, Lombach, Lütschinen	24-45*	01.09.-30.09. †

12. Schüss (von der Wasserrückgabe des Kraftwerks der Bielersee Kraftwerke AG in Bözingen bis zur Einmündung in den Bielersee)	26-45*	01.09.-30.09. †
13. Aare Interlaken und Schifffahrtskanal Interlaken	30-37* und ab 45* 30-45*	16.03.-31.08. † 01.09.-30.09. †
14. Urbach und Reichenbach	22-45*	01.09.-30.09. †
15. Aare (von der Ausmündung aus dem Thunersee bis zum Enghaldestauwehr)	34-40* und ab 50*	16.03.-30.09. †
16. Birs	25-32* und ab 40*	16.03.-30.09. †
d Kanadische Seeforelle	22	01.11.-31.12.
e Seesaibling , gefangen in		
1. Thunersee	22	01.10.-31.12.
2. allen übrigen Gewässern	22	01.11.-31.12.
f aufgehoben		
g Flussbarsch (Egli)	15	--
h Hecht , gefangen in		
1. der Aare (von der Ausmündung aus dem Brienersee bis zur Neubrücke bei Bern-Bremgarten), Saane, Gürbe und Schüss	-- 45	01.03.-30.04. 01.03.-30.04.
2. allen übrigen Gewässern		
i Zander	--	01.04.-31.05.
k Edelkrebs	12	20.09.-30.06.

Das Fangen von Dohlenkrebsen, Steinkrebsen, Bachneunaugen, Strömern, Bitterlingen, Nasen und Moorgrundeln (Schlammpeitzgern) sowie Aalen ist während des ganzen Jahres untersagt.